



Institut für ImplantatTechnologie
und Biomaterialien e.V.
Warnemünde
An-Institut der Universität Rostock



Programm

„Gesprächskreis Gewerblicher Rechtsschutz“ eine Veranstaltungsreihe des Patentinformationszentrums Schwerin

Termin: Dienstag, 18.07.2017; 14:00 – ca. 17:00 Uhr

Ort: Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V.
Institut für Biomedizinische Technik
Friedrich-Barnewitz-Straße 4, 18119 Rostock-Warnemünde, Raum 3.08

Programm:

Zeit	Thema
14:00-14:15	Grußworte <ul style="list-style-type: none"> • Ralf Svoboda Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V, Referat 310 „Technologie“ • Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Schmitz Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. • Ralf Blank, TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH, Patentinformationszentrum Schwerin
14:15 – 14:45	PD Dr.-Ing. Niels Grabow, Institut für Biomedizinische Technik Institut für Biomedizinische Technik (IBMT) Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Schmitz, Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. (IIB e.V.)
14:45 – 15:15	Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Schmitz, Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. Patente an Hochschulen in Kooperation mit Drittmittelgebern Erfindungsmeldungen – Publikationen – Verwertung
15:15 – 15:30	PD Dr.-Ing. Niels Grabow, Institut für Biomedizinische Technik Exemplarische Beispiel für Patenttätigkeit in der Biomedizinische Technik
15:30 – 15:45	Kaffeepause und Diskussionen
15:45 – 16:15	Gemeinsamer Rundgang durch IBMT und IIB e.V.
16:15 – 16:45	Dr. Carsten Momma, GF CORTORNIK GmbH Factory-Tour der CORTRONIK GmbH



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Gesundheit



Ziel: Das Patentinformationszentrum der TBI GmbH in Schwerin hat das Ziel, kleine und mittlere Unternehmen bei Schutzrechtsaktivitäten zu unterstützen. Die TBI GmbH möchte landesweit möglichst viele Unternehmen in verschiedensten Technologiefeldern erreichen. Der Gesprächskreis Gewerblicher Rechts-schutz bietet im Rahmen einer knapp 3-stündigen Nachmittagsveranstaltung somit den Beteiligten und Zuhörern interessante Einblicke in die Aktivitäten Dritter und liefert Anregungen für eigenes Handeln.

Gastgeber: Zur Umsetzung der Landestechnologiepolitik und den Entscheidungen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, wurde das Kompetenzzentrum für Medizintechnik Mecklenburg-Vorpommern im Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. (IIB e.V.) am 17. April 2014 feierlich im Beisein des Staatssekretärs Dr. Rudolph, Vertretern des Landtages und der Ministerien, dem Präsidenten der IHK zu Rostock und des Rektors der Universität Rostock, Herrn Prof. Schareck als das erste seiner Art im Land gegründet.

Die Entwicklungsanforderungen an neue und innovative Medizinprodukte unterliegen ständig steigenden Qualitätskriterien, die aus den Anstrengungen zur Steigerung von Produktsicherheit und -effektivität erwachsen. Die Etablierung einer Forschungsstruktur auf diesem Gebiet in Mecklenburg-Vorpommern bietet erhebliche Chancen für die Unterstützung der regionalen Wirtschaft zur Stärkung der Wettbewerbsposition und zur Erreichung von Alleinstellungsmerkmalen auf dem Gebiet der Gesundheitswirtschaft. Das Kompetenzzentrum nutzt die hohe Innovationskraft der Gesundheitstechnologien zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. So befasst sich das Kompetenzzentrum besonders mit Forschung und Entwicklung sowie dem Qualitätsmanagement und der Prüfung von Medizinprodukten. Es ist Nahtstelle zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen. <http://www.iib-ev.de>

Organisation: TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH, Patentinformationszentrum Schwerin, Hagenower Str. 73 19061 Schwerin, Email: piz@tbi-mv.de, Ansprechpartner: Kai Oliver Krause und Christian Heinecke